

# Kollektivaufstellung: „Kulturelle und persönliche Heilung“

Moderation: Sigrid Limberg-Strohmaier - Skriptierung: Susanne Scharf

Das Anliegen ist den Zusammenhang zwischen kultureller Heilung und persönlicher Heilung im Feld der Teilnehmer/innen zu erkunden. Wir begannen mit der Impulsabfrage: Was fällt euch zu kultureller Heilung und persönlicher Heilung ein? Dazu wurden 138 Begriffe gesammelt (siehe Ende der Aufstellung).

Das erste Bild:

Die „Kulturelle Heilung“ und die „Persönliche Heilung“ sind bekannt

Die zwei noch benötigten Stellvertreter werden kinesiologisch ausgetestet und verdeckt aufgestellt. Zusammen mit der „Kulturellen Heilung“ und „Persönlichen Heilung“ stellen wir die „Dankbarkeit“ und „seinen Weg finden“ auf.



Kulturelle Heilung



Persönliche Heilung



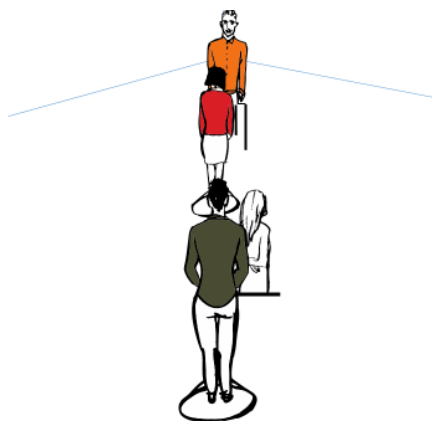
Dankbarkeit



Seinen Weg finden



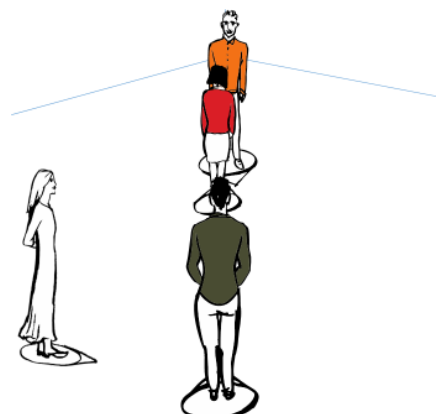
Harmonie(kommt später dazu)

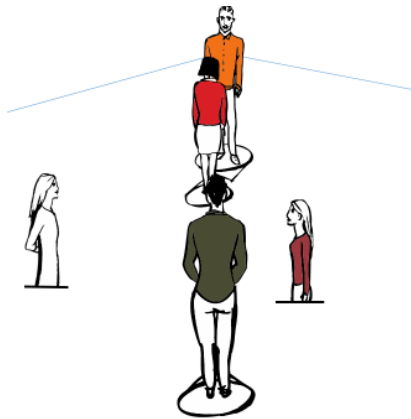


Die *Dankbarkeit* möchte die erste im Feld sein, ihr ist kalt. Die *Persönliche Heilung* hat positiven Bezug zu „*Seinen Weg finden*“. Die *Kulturelle Heilung* nimmt unter dem Kompass Platz, da sie Überblick benötigt. Sie ist kritisch gegenüber der *Dankbarkeit*, der *Persönlichen Heilung* steht sie positiv gegenüber. „*Seinen Weg finden*“ fühlt sich schwach, sie setzt sich hin. Sie fühlt sich zur *Persönlichen Heilung* hingezogen. Der Anblick der *Persönlichen Heilung* löst tiefe Trauer in der

*Dankbarkeit* aus, die *Kulturelle Heilung* kann sie gar nicht anschauen. Trotzdem zieht es die *Dankbarkeit* mehr und mehr zur *Kulturellen Heilung*, sie hat Sehnsucht nach ihr.

Die *Kulturelle Heilung* erwacht, sie will sich bewegen. Jetzt wird auch „*Seinen Weg finden*“ wieder stärker. Sie steht auf, empfindet Sehnsucht nach der *Persönlichen Heilung*, die aber noch nicht erfüllt werden kann. Die *Persönliche Heilung* hat eine



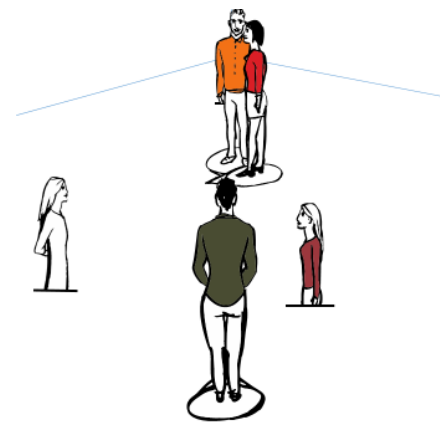


Beziehung zu „Seinen Weg finden“, auf irgendeine Weise benötigt sie diese zu ihrem Schutz.

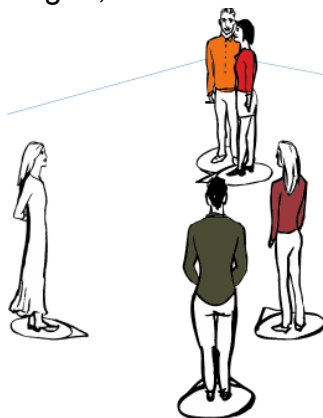
2. Bild:

Es wird eine neue Stellvertreterin gewählt - die *Harmonie*. Die *Dankbarkeit* hat Sehnsucht nach der *Harmonie*. „Seinen Weg finden“ reagiert körperlich, hat eine Art Schock. Sie nimmt Abstand von der *Harmonie*, setzt sich. Die *Persönliche Heilung* hat Herzklopfen. Der *Dankbarkeit* will zur *Harmonie*, um weiter zu kommen. „Seinen Weg finden“ bekommt daraufhin Zuversicht, es ist ein ganz zarter Funken Hoffnung da. Die *Harmonie* nimmt Unstimmigkeiten zwischen der

*Persönlichen Heilung* und „Seinen Weg finden“ wahr. Sie möchte die Versöhnung der Beiden und hat eine starke Verbindung zur *Dankbarkeit*. Die *Kulturelle Heilung* macht sich mit der *Dankbarkeit* auf den Weg. „Seinen Weg finden“ hat Respekt und Schuldgefühle. Die *Harmonie* steht auf - sie braucht Platz und Raum, sie hat ein tiefes Gefühl der *Dankbarkeit* gegenüber, Bei „Seinen Weg finden“ steigt die Spannung, sie hat Angst zurück zu gelassen zu werden.

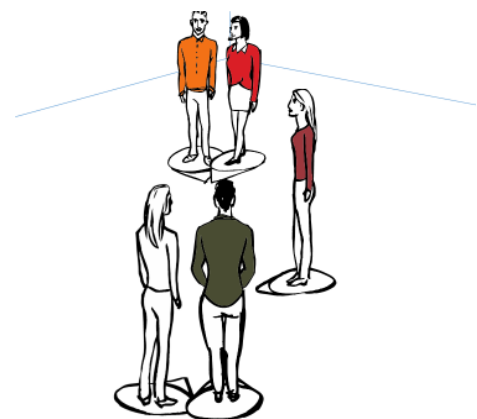


Die *Dankbarkeit* motiviert „seinen Weg finden“ sich zu zeigen, näher heranzugehen, die Herausforderung



anzunehmen. *Persönliche Heilung* und *Kulturelle Heilung* sind für sie neue Herausforderungen, da braucht sie Unterstützung. Die *Persönliche Heilung* findet, dass die globale *Dankbarkeit* zu ihr kommen muss. Dafür empfindet die *Kulturelle Heilung*, *Dankbarkeit* für die *Dankbarkeit*. „Seinen Weg finden“ steht bei der *Persönlichen Heilung* und die *Dankbarkeit* bei der *Kulturellen Heilung*. Dieses Bild erzeugt *Harmonie*.

Die *Harmonie* hat extreme Gänsehaut, ihr ist heiß-kalt, sie hat den Bezug zu „seinen Weg finden“ verloren und wird müde. Die *Persönliche Heilung* hat das Bedürfnis sich der *Dankbarkeit* und der *Kulturellen Heilung* zu nähern. „Seinen Weg finden“ fühlt sich zerrissen, ihm fehlt das Wissen - was richtig und falsch ist. Er steht im Zwiespalt zwischen *Persönlicher* und *Kultureller Heilung*.



## Stimmen nach der Aufstellung:

Diese Aufstellung hat das gezeigt, was viele Menschen bewegt. Es wird Dankbarkeit für „*seinen Weg finden*“ empfunden. Wenn alle heil sind, passiert etwas im Großen, ist die Überzeugung.

„*Seinen Weg finden*“ verursacht Gänsehaut. Die Teilnehmerin ist ebenfalls der Meinung, dass, wenn der Fall eintritt „*seinen Weg zu finden*“, Heilung beginnt.

Ein Teilnehmer stellt fest, dass anstatt *Kultureller Heilung* oft *Kollektive Heilung* gesagt wurde. Er fragt sich ob das ein unbewusster Spiegel ist?

Bei dieser Teilnehmerin herrscht Klarheit, dass jeder versucht seinen Weg zu finden. Wenn dieses Ziel jeder einzelne schafft, dann gelingt die kulturelle Vermischung.

Die *Kulturelle Heilung* kommt nicht von außen sondern von Innen. Mit der Zeit muss sich noch viel verändern.

Ohne Kollektiv können wir nicht existieren. Sich seinen Weg zuzutrauen, kann die kulturelle Heilung bringen, denn nur im Kollektiv findest ist alles.

Die *Kulturelle Heilung* wird mit Respekt von der *Persönlichen Heilung* gesehen. Sie fühlt sich geschmeichelt. Jeder muss seinen Weg finden und du musst deinen Weg finden. Die *Dankbarkeit* findet alles rund und fühlt, dass so der notwendige Automatismus für die Heilung entsteht.

### Mein Kommentar (Sigrid Limberg-Strohmaier):

Die *Kulturelle Heilung* ist erst langsam ins Feld gekommen und im Verlauf hat sich der Abstand zur *Persönlichen Heilung* verringert. Das sehe ich als einen Hinweis, dass erst ein Bewusstsein für die Bedeutung der *Kulturellen Heilung* entsteht. Die Repräsentantin von *Seinen Weg finden* ist durch einen intensiven Entwicklungsprozess gegangen – mit vielen Auf und Abs und konnte von vielen Anwesenden nachvollzogen werden – den eigenen Weg finden ist kein Spaziergang und oft auch mit körperlichen/seelischen Reaktionen verbunden. Die Dankbarkeit hat sich insgesamt mehr auf die *Kulturelle Heilung* – manchmal auch als *Kollektive Heilung* benannt - bezogen und nicht so sehr auf den persönlichen Aspekt. Damit weist sie auch darauf hin, dass es wichtig ist sich als Teil eines kulturellen (kollektiven) Ganzen zu verstehen und nicht nur den Fokus auf den eigenen Entwicklungsprozess zu haben. Harmonie entsteht erst wenn beide Pole, die *Persönliche Heilung* mit der *Seinen Weg finden* einerseits und die *Dankbarkeit* mit der *Kulturellen Heilung* verbunden sind. Dann wirkt die *Harmonie* wie ein verbindendes Element und war im Feld als eine wunderbare Energie spürbar.

Spannend war zu erfahren, wie einzelne Teilnehmer aus der Zuschauerposition durch einen intensiven Prozess gegangen sind und für sich selbst eine wichtige Erfahrung

gemacht haben. Hier hat sich der individuelle und kollektive Zusammenhang in Aktion gezeigt. In der anschließenden Reflektionsrunde sind noch einmal wichtige Erkenntnisse und Zusammenhänge klar geworden.

Zum Schluss noch ein paar Fragen an dich

- Mit welchen „Aufs“ und „Abs“ ist gerade dein eigener Weg verbunden?
- Kannst du sie als Teil deines Wegs wahrnehmen?
- Inwiefern spürst du Dankbarkeit in Bezug auf deine Kultur bzw. die sozialen Felder, in denen du dich bewegst?
- Welchen Veränderungsbedarf nimmst du dort wahr?

Untenstehend, die vor der Aufstellung gesammelten Impulse:

1 Umwelt  
 2 Frieden  
 3 Zuversicht  
 4 Stolz  
 5 Lebensfreude  
 6 Tüchtigkeit  
 7 Ruhe  
 8 Vertrauen  
 9 Mitgefühl  
 10 Persönlichkeit  
 11 Identität  
 12 Freude  
 13 Genuss  
 14 Selbstwert  
 15 Zufriedenheit  
 16 Gelassenheit  
 17 Halt  
 18 Schwärze  
 19 Seite offen  
 20 Kopen  
 21 Grau 2 - Säure  
 22 Haltung  
 23 Frequenz  
 24 Schwung  
 25 HELIUMS  
 26 Herz  
 27 Bewegung  
 28 Scham  
 29 Schuld  
 30 Liebe  
 31 Bewusstsein  
 32 Hilfe  
 33 Reale  
 34 Schwarz  
 35 Weisheit  
 36 Verzeihen  
 37 Abgeben  
 38 Anker  
 39 Keilheit  
 40 Entwicklung  
 41 Zeit  
 42 Herzlichkeit  
 43 Vorlauf  
 44 schmal Weg  
 45 Jüden  
 46 Atlast  
 47 Veränderung  
 48 Familie  
 49 Schatten  
 50 Hilfe  
 51 Trauer  
 52 Kurzwahl  
 53 Heiligkeit  
 54 die Welt

55 Gemüht  
 56 Nationalität  
 57 Stille  
 58 Empathie  
 59 Galamb  
 60 Energie  
 61 Kahlweide  
 62 in Fluss  
 63 sein  
 64 Trennung  
 65 Attribut  
 66 Ursprung  
 67 Klarheit  
 68 Wissen  
 69 bei sich sein  
 70 Gesetzt  
 71 Krieg  
 72 Gefühl der  
 73 Stärke  
 74 Trauma  
 75 Versöhnung  
 76 Attribut  
 77 Zuhören  
 78 Handlung  
 79 ausbleiben  
 80 Zukunft  
 81 Klotz  
 82 Spüren  
 83 Spüren  
 84 Gebet  
 85 Grenzen  
 86 weiter  
 87 bei sich sein  
 88 No-Sadaka  
 89 Kirche  
 90 Religiös  
 91 Zweifel  
 92 Gelöstheit  
 93 höheres  
 94 Samen  
 95 Inneres  
 96 Ich  
 97 Münd  
 98 Körperlichkeit  
 99 Spiritualität  
 100 Ziele  
 101 den jetzt  
 102 Kraft  
 103 Weg  
 104 Vorteile  
 105 Volk  
 106 Erdung  
 107 Lebendigkeit

108 Sexualität  
 109 Leben  
 110 Natur  
 111 Ehrfürcht  
 112 die Erde  
 113 Pläne  
 114 Meditativ  
 115 Führung  
 116 Macht  
 117 Aufgeben  
 118 Klarheit  
 119 Hingabe  
 120 Demut  
 121 Akzeptanz  
 122 Ohnmacht  
 123 Resignation  
 124 Blockade  
 125 Hilflosigkeit  
 126 Sprachsphäre  
 127 Intuition  
 128 Zuspätkommen  
 129 Weisheit  
 130 Selbstheit  
 131 Kräfte  
 132 Balance  
 133 Energie  
 134 Erfolg  
 135 Sieg  
 136 Talent  
 137 Gemeinschaft  
 138 Psyche  
 139 Paradox  
 140 Zeit  
 141 Tod + Neuanfang  
 142